

„Vom Baustellenzaun zum Schulhofraum“

Im Zuge des Sporthallenneubaus auf dem Schulgelände, haben sich die Anteile an Grünfläche/Spielfläche und Aufenthaltsmöglichkeiten auf unserem Schulhof verringert. Als Ausgleichsfläche wurde uns von Seiten der Stadt ein ca. 200qm großes Areal zur Verfügung gestellt, welches in Zukunft als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann. Ziel ist es, den Schulhof zu einem naturnahen Aufenthaltsraum umzugestalten, an dem Erholung in den Pausen und Lernen im Grünen möglich sind.

Als „digitale Schule“ sind wir uns über die Belastungen bewusst, welche digitales Lernen mit sich bringen und wollen entsprechende Gegenpole schaffen. Es wird angestrebt, den neuen Bereich des grünen Klassenzimmers, mit seiner rondellartigen Anordnung, organisch in das Gesamtkonzept der Schulhofgestaltung einzubetten und durch Spiel- und Sitzmöglichkeiten zu ergänzen.

Ausgehend von den *Bedürfnissen der SuS*, wollen wir den Schulhof zum „Lebensraum“ umzugestalten. Es werden *anregende* Aufenthalts-/Spielebereiche entstehen (z.B. Baumstämme, Steinmeer, kleine Sitzinseln und Platz für große Gruppen). Bei der Umsetzung kommt den Themen *Nachhaltigkeit/Naturnähe/Ökologie* eine besonders hohe Bedeutung zu. Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten werden aus natürlichen Materialien, wie Holz und Stein geplant. Die Atmosphäre des angrenzenden Waldes soll auf den Schulhof gebracht werden! Ein kleiner Schulgarten mit Kräuter- und Hochbeet, sowie Obstbäume werden angelegt. Die Planung, Umsetzung und das Bewirtschaften dieser Bereiche erfolgt in AG's in *Zusammenarbeit mit kundigen Eltern und Lehrern*. Die bestehende Bienen-AG möchte Bienenhotels installieren (welche aktuell gebaut werden) und eine „bienenfreundliche“ Bepflanzung (z.B. Bienenwiese) planen. Die starren rechtwinkligen Begrenzungen werden auflöst, zugunsten *organischer, abwechslungsreicher Geländeformen*, welche zum Entdecken und Spielen anregen und sich mit den bereits bestehenden Elementen (Klettergerüst) verbinden.

Kern der Neugestaltung ist der Bereich des Grünen Klassenzimmers als Unterrichts- und Pausenort. Beim Unterricht im Freien können die SuS zentral angesprochen werden (Rondell/Amphitheater), aber auch Inseln zur Partner-/Gruppenarbeit bestehen. Erweiterte Nutzungen als „Draußenwerkstatt“ für den Kunstunterricht (Bildhauerei Stein/Holz) und „Aufführungs- und Probenort“ für Musik und Theaterprojekte ist angedacht.